

Es informiert Sie	Werner Fischer
Telefon (0202)	563 63 09
Fax (0202)	563 69 31
E-Mail	Werner.Fischer@stadt.wuppertal.de
Datum	21.09.2005

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (SI/3570/05) am 14.09.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Wilfried Josef Klein ,

von der CDU-Fraktion

Herr Fabian Bleck , Herr Jürgen Heinemann , Herr Günter Pott , Herr Rainer Spiecker , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Eberhard Hasenclever (für Herrn Michaelis), Herr Thomas Kring , Herr Detlef-Roderich Roß ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen ,

von der WfW-Fraktion

Herr Christoph Grüneberg ,

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Martin Bröcker , Herr Josef Helmert (für Herrn Steins), Herr Uwe Meyer ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Christian Jageregger ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Werner Kaus (für Herrn Klein), Herr Winfried Schrahe ,

von der Verwaltung

Herr Siegfried Brütsch , Herr Michael Drecker , Herr Beig. Udo Hackländer , Herr Joachim Rubert ,
Herr Klaus Wolter ,

vom Personalrat

Frau Ruth Meisch ,

als Gast

Herr Andreas Weigel (nur TOP 1),

Schriftführer

Herr Werner Fischer ,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Wilfried Michaelis (Vertretung durch Herrn Hasenclever),

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Rainer Steins (Vertretung durch Herrn Helmert),

als sachkundige Einwohner/in

Herr Michael Klein (Vertretung durch Herrn Kaus),

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer , Herr Dr. Werner Henning , Herr Ralf Loewen ,

vom Personalrat

Herr Jörg Beier ,

Schriftführer / in:

Werner Fischer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:42 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Personelle Veränderungen im Ausschuss

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder. Er stellt die personellen Veränderungen vor, dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern und appelliert an Offenheit und Fairness im Umgang miteinander zur Fortsetzung der erfolgreichen und vertrauensvollen Arbeit des Ausschusses.

Anschließend wird die Sitzung kurz unterbrochen und der bisherige Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Weigel, richtet ein Grußwort an die Anwesenden.

Als Stellvertreter für Herrn Steins wird Herr Josef Helmert (ESW) verpflichtet.

2 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW II/05 Vorlage: VO/1017/05

Herr Drecker avisiert für das dritte Quartal einen zumindest teilweisen Ausgleich des strukturellen Defizits der Auswirkungen des Winterdienstes im ersten Quartal.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.09.2005:

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das 2. Quartal 2005 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

3 Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (ESW) Vorlage: VO/0462/05

Herr Drecker erläutert die wesentlichen Änderungen der Neufassung der Satzung, die durch die Novellierung der Eigenbetriebsverordnung erforderlich wird. Daneben werden Wertgrenzenänderungen für den Abschluss von Verträgen durch die Betriebsleitung vorgeschlagen. Redaktionell sind in den Anlagen 1 und 3 - jeweils § 5 Abs. 5 und § 11 Abs. 2 - die Geschäftsbereichsbezeichnungen GB 1.1 in „Umwelt, Grünflächen und Bauen“ zu aktualisieren.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.09.2005:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) gem. der beiliegenden Fassung. Anlage 3
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Anhebung der Wertgrenze gemäß § 4 Abs. 2, 2. Spiegelstrich und § 5 Abs. 6 der Betriebssatzung des ESW von bisher 100.000 € bzw. 125.000 € auf nunmehr 150.000 €.
3. Der Rat beschließt die dauerhafte Übertragung zur Vorberatung oder Beschlussfassung der Aufgaben des Betriebsausschusses auf den Ausschuss Schutz und Ordnung gemäß §3 Abs.1 der Neufassung der Betriebssatzung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Aus aktuellem Anlass bittet Herr Stv. Spiecker die Verwaltung um Auskunft zu den Auswirkungen der Benzinpreiserhöhungen. Herr Drecker erwartet für den ESW - bei unveränderten Preisen zum heutigen Stand - Mehrkosten von ca. 30-35.000 Euro. Diese würden sich auf die Gebührenkalkulation auswirken.

Herr Brütsch geht davon aus, dass entsprechende Mehrkosten für die Feuerwehr im Budget des Stadtbetriebes aufgefangen werden müssen. Entsprechende Vorkehrungen sind getroffen.

Herr Stv. Spiecker bittet den Ausschuss über die weitere Haushaltsentwicklung zu informieren, soweit konkrete Beträge feststehen.

4 RAMS-Sachstand GB 3: August 2005
Vorlage: VO/1024/05

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Zur Klärung von Nachfragen aus der SPD-Fraktion

- Sachstand der Bauvoranfrage für den Neubau auf Korzert
 - Sachstand zum Verkauf der alten Feuerwache Hahnerberg
- wird das GMW zur nächsten Sitzung eingeladen.

5 Aufhebung der Verordnung über die Regelung der Öffnungszeiten von
Außengastronomiebereichen in der Stadt Wuppertal während der Fußball-
WM;
Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.05
Vorlage: VO/0871/05

5.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 20.07.05 zu VO/0871/05
"Aufhebung der Verordnung über die Regelung der Öffnungszeiten von
Außengastronomiebereichen in der Stadt Wuppertal während der Fußball-
WM"
Vorlage: VO/0922/05

5.2 Öffnungszeiten von Außengastronomiebereichen während der
Fußballweltmeisterschaft 2006
Vorlage: VO/0984/05

Aus Sicht der CDU-Fraktion, so Herr Stv. Spiecker, sind die Anträge der FDP-Fraktion ausreichend beantwortet.

Herr Stv. Todtenhausen erwartet von der Stadt mit Rückblick auf die Resonanz zum Weltjugendtag weitere positive Signale, die so wie in der Antwort der Verwaltung dargestellt nicht erreicht werden.

Frau Stv. Siller sieht mit Blick auf die Rechtslage keinen weiteren Handlungsspielraum der Verwaltung.

Herr Beig. Hackländer bekräftigt dies und signalisiert, dass nach entsprechenden Aktivitäten des Deutschen Städtetages eine Gesetzesnovellierung erwartet werde, die weitergehende Regelungen im Sinne des FDP-Antrages ermögliche. Er rät dazu, die angekündigten gesetzlichen Regelungen abzuwarten.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.09.2005:

Der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis. Bis zum Vorliegen einer gesetzlichen Grundlage wird die abschließende Beratung der FDP-Anträge vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

-
- 6 **Optimierung der Verwaltungsabläufe im Rahmen der Gewerbeanmeldung CDU-Antrag vom 5. Juli 2005**
Vorlage: VO/0891/05

-
- 6.1 **Optimierung der Verwaltungsabläufe im Rahmen der Gewerbeanmeldung**
Vorlage: VO/0891/05/1-A

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.09.2005:

Der Ausschuss betrachtet den Antrag der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung der Antwort der Verwaltung in der Sache als erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

-
- 7 **Quartalsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal; 3. Quartal 2005**
Vorlage: VO/1015/05

Frau Stv. Siller bittet ergänzend um einen Bericht zu den eingeleiteten Integrationsbemühungen ausländischer Mitbürger/-innen.

Herr Stv. Emmert regt an, die künftigen Berichte um die jeweiligen Vorjahreszahlen zu ergänzen.

Herr Brütsch sagt dies zu und informiert weiter, dass der Ausländerbeauftragte der Stadt mit dem Abteilungsleiter der Freiwilligen Feuerwehr in Kontakt steht. Vorgesehen sind gemeinsame Besuche ausländischer Vereine zur Mitgliederwerbung für die Freiwillige Feuerwehr.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.09.2005:

Der Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

-
- 8 **Raumsituation des Umweltschutzzuges der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal**
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2005
Vorlage: VO/1060/05

Herr Stv. Emmert erläutert den Beschlussvorschlag seiner Fraktion.

Dazu regt Herr Stv. Spiecker an, mit dem GMW zu prüfen, ob nach Stilllegung der Lackiererei in der Hauptfeuerwache durch Nutzung dieser und angrenzender Räumlichkeiten eine Verbesserung der Situation des Umweltschutzzuges erreicht werden kann.

Herr Stv. Todtenhausen regt die Unterbringung der Umweltschutzeinheit der FF im Neubau auf Korzert an, da auch seine Fraktion die derzeitigen Arbeitsbedingungen als unhaltbar bewerte.

Herr Brütsch stellt fest, dass die Variante Korzert bereits in der Planungsphase geprüft worden sei und ausscheide, da man das Personal dort für den Brandschutz auf den Südhöhen benötige. Die Kameraden des Umweltschutzzuges seien andererseits wegen der engen Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr und der persönlichen Wohnorte eng an den Standort der Hauptwache an der August-Bebel-Str. gebunden.

Der Vorschlag von Herrn Stv. Spiecker werde im übrigen bereits geprüft. Allerdings benötige die Verwaltung zur Vorlage einer fertigen Planung etwa ein halbes Jahr.

Herr Stv. Spiecker erklärt sich für seine Fraktion mit der verlängerten Zeitschiene einverstanden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.09.2005:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss in einem angemessenen Zeitraum einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten. Als Richtungsangabe für die Vorlage des Raumkonzeptes wird ein Zeitraum von ca. 6 Monaten festgelegt.

9 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Herr Stv. Emmert bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung des Ausschusses zur personellen Situation in der Feuerwache 3 (Bayerwerk) zu berichten.

Herr Brütsch informiert darüber, dass die Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Leitenden Notarztgruppe mit Remscheid und Solingen in diesem Jahr 10 Jahre besteht. Vor Ablauf im nächsten Monat bereitet die Verwaltung eine Verlängerung der Vereinbarung vor. Zum Jahresende ist aus Anlass des Jubiläums eine Feierstunde geplant.

Wilfried Josef Klein
Vorsitzender

Werner Fischer
Schriftführer